

## **Magdeburger Breakdance-Weltmeister und DAK-Gesundheit suchen Sachsen-Anhalts Tanztalente**

### **Experten loben Präventionsansatz bei DAKDANCECHALLENGE**

**Magdeburg, 17. März 2020. In der Pandemie ist vieles nicht möglich – Tanzen aber eben doch. Die DAKDANCECHALLENGE findet wieder virtuell statt und so können junge Tanztalente ganz einfach und sicher teilnehmen. Die Breakdance-Gruppe DA ROOKIES aus Magdeburg und die DAK-Gesundheit suchen gemeinsam unter allen tanzbegeisterten Kids die besten Tanztalente aus Sachsen-Anhalt. Wer mitmachen möchte, meldet sich kostenlos an und dreht ein Video von seinen Moves. Dieses kann zwischen dem 15. März und dem 30. April hochgeladen werden. Danach entscheidet ein Voting über die Regionalsiegerinnen und -sieger und später ein weiteres über die Bundessiegerinnen und -sieger. Tanzikone Motsi Mabuse ist bundesweitere Botschafterin des Wettbewerbs. Alle Infos im Netz unter: [www.dak-dance.de](http://www.dak-dance.de)**

„Seit mehr als 20 Jahren stehen wir für die Kunst, Menschen zu bewegen“, sagt Nils Klebe von den DA ROOKIES. „Gerade jetzt ist es wichtig, dass sich die Kids bewegen, dass sie sich ausleben und über den Tanz ausdrücken können. Um sie dazu zu motivieren, haben wir gern die Schirmherrschaft der DAKDANCECHALLENGE in Sachsen-Anhalt übernommen.“ Breakdance ist die Leidenschaft der DA ROOKIES. Die mittlerweile professionelle Gruppe ist Welt- und Europameister und steht im Guinness-Buch der Rekorde. Mit ihrer aktuellen Tournee „Der Nussknacker – Klassik trifft auf Breakdance“ wollen Sie nach dem Ende des Lockdowns wieder viele Fans von der Vielfalt des Breakdance überraschen.

Im Jahr 2011 hatte die DAK-Gesundheit den Dance-Contest eingeführt. Tausende Gruppen und zehntausende junge Menschen nahmen im Laufe der ersten neun Jahre am Wettbewerb teil und begeisterten das Publikum mit Liveauftritten in ganz Deutschland. Da im vergangenen Jahr die Bühnenevents durch die Pandemie unmöglich wurden, switchte die Krankenkasse den Wettbewerb um. „Gerade in Zeiten der Lockdowns kann das Tanzen auch zu Hause oder an der frischen Luft eine Alternative zu fehlenden Sportangeboten sein. Deshalb starten wir die DAKDANCECHALLENGE“, sagt Steffen Meyrich, Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit Sachsen-Anhalt. „Egal, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Anfänger sind oder schon wie die Profis

tanzen, mitmachen lohnt sich. Ich freue mich, dass uns die DA ROOKIES in diesem Jahr unterstützen. Sie gehören weltweit zu den bekanntesten Crews und werden bestimmt viele tanzbegeisterte Kids zur Teilnahme motivieren.“

## **Sportprofessor Froböse schwärmt fürs Tanzen**

Partner des Dance-Contest ist auch Ingo Froböse, Sportprofessor und einer der bekanntesten Präventionsexperten in Deutschland. „Bei Musik steht doch kaum einer still. Tanzen macht fit, trainiert die Koordination und damit auch das Gehirn“, erklärt Froböse. „Tanzen ist somit eine echte Sportart, die auch noch Spaß macht. Die Funktion der Muskelzellen verbessert sich, die Koordinationsfähigkeit steigt und die Durchblutung wird gefördert. Sehnen und Bänder werden gefordert und gestärkt, was auch die Gelenke versorgt und ernährt und so vor vorzeitigem Verschleiß schützt.“

## **Der Wettbewerb**

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche, das Mindestalter ist sieben Jahre. Es gibt drei Alterskategorien, damit es fair im Wettbewerb zugeht: „Kids“ (7–11 Jahre), „Young Teens“ (12–16 Jahre) und „Teens“ (ab 17 Jahre). Das Tanz-Video darf zwei Minuten lang sein und soll nicht von einem vorherigen Contest stammen. Nach dem Voting wird eine Online-Jury aus maximal 480 Videos, die die meisten Stimmen erhalten haben, die Regionalsiegerinnen und -sieger ermitteln. Diese sind dann automatisch für das Online-Voting zur Ermittlung der Bundessieger zugelassen. Die Regionalsiegerinnen und -sieger erhalten als Preis ein hochwertiges Smartphone-Gimbal, die Bundessiegerin oder der Bundessieger erhält einen professionellen Tanzworkshop mit einem Profi-Tanzlehrer. Alle Siegerinnen und Sieger werden auf [www.dak-dance.de](http://www.dak-dance.de) veröffentlicht und per Mail benachrichtigt.